

EXKURSIONEN

Sonntag,
19. Juni 2011

9:30–12:30	Besichtigung der Modellsammlung, Sonderführung unter Tage	Schachanlage Reiche Zeche, Fuchsmühlenweg 9
14:30	Führung durch den Freiburger Dom	Dom St. Marien, Untermarkt 1
16:00–18:00	Führung durch die Ausstellung „terra mineralia“ der TU Bergakademie Freiberg	Schloss Freudenstein, Schlossplatz 4

Für die Teilnahme ist Ihre namentliche Anmeldung bis 4. Juni 2011 erforderlich. Die Kosten für das Exkursionsprogramm am Sonntag entnehmen Sie bitte der Anmeldekarte. Für Ihre Übernachtung in Freiberg bitten wir Sie, selbst zu sorgen.



EINLADUNG

Veranstalter:

DAMU – Deutsche Assoziation der Absolventen und Freunde der Moskauer Lomonosow-Universität e.V.
DAMU, Postfach 33, 10121 Berlin, www.damu.de

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an
Dr. Andreas Förster: E-Mail a.foerster@damu.de,
Telefon 030 47472437, Telefax 030 47472438

Wir danken unseren Partnern, der Technischen Universität Bergakademie Freiberg, der Stadt Freiberg und dem Verein IKARUS für freundliche Unterstützung.



TECHNISCHE
UNIVERSITÄT
BERGAKADEMIE
FREIBERG



IK@RUS e.V.
Interkulturelle Kommunikation
und Russische Sprache

1711 ▶ 2011

**M.W. LOMONOSSOW – UNIVERSALGELEHRTER UND
BGRÜNDER DER RUSSISCHEN WISSENSCHAFT**

IMPULS FÜR NEUE STRUKTUREN DER WISSENSCHAFTLICHEN
ZUSAMMENARBEIT ZWISCHEN DEUTSCHLAND UND RUSSLAND

LOMONOSSOW-KONFERENZ | 18./19. JUNI 2011 | FREIBERG/SA.

GEFÖRDERT VOM

Im Rahmen des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/12 wird die Veranstaltung in freundlicher Weise durch das BMBF gefördert, wofür wir uns herzlich bedanken.



Bundesministerium
für Bildung
und Forschung



In der Zeit zwischen Peter I. und Katherina II. war er der Einzige unter den Streitern für die Aufklärung, der sich durch Originalität auszeichnete. Er gründete die erste Universität. Besser gesagt, er war selbst unsere erste Universität.

Alexander Puschkin

Michail Wassiljewitsch Lomonossow (1711-1765) war der bedeutendste und vielseitigste russische Wissenschaftler des 18. Jahrhunderts. Neben seinem Beitrag zur Begründung der wissenschaftlichen Chemie trat er als Pädagoge, Sprachforscher und Dichter hervor, interessierte er sich für Mineralogie, Bergbau, Nationalökonomie und Bevölkerungsentwicklung und machte sich um die naturwissenschaftlich-geografische Erschließung seiner Heimat verdient. Er übte bestimmenden Einfluss auf die Gründung der ersten, heute nach ihm benannten Universität Russlands aus. An seine ihn prägende Studienzeit in Marburg und in Freiberg schlossen sich lebenslange enge Kontakte mit deutschen Gelehrten an. Lomonossows Name steht für die besten Traditionen im fruchtbaren geistigen Austausch zwischen Deutschland und Russland.

Wir laden Sie herzlich zu einer zweitägigen Konferenz nach Freiberg ein. Am ersten Tag erwarten Sie unter anderem Vorträge deutscher und russischer Wissenschaftler zu Leben und Erbe Lomonossows und dessen Wirkung in der Gegenwart. Am zweiten Tag schließt sich ein Exkursionsprogramm an.



Deutsch-Russisches Jahr der Bildung,
Wissenschaft und Innovation 2011/12
Российско-Германский год образования,
науки и инноваций 2011/12

Mit dem Seminar beteiligt sich die DAMU am Programm des Deutsch-Russischen Jahres der Bildung, Wissenschaft und Innovation 2011/12.

PROGRAMM SEMINAR

Samstag, 18. Juni 2011		TU Bergakademie Freiberg, Senatssaal, Akademiestraße 6
12:00	Einlass	
12:30	Begrüßung	Prof. Dr. Bernd Meyer, Rektor der TU Bergakademie Freiberg, Bernd-Erwin Schramm, OBM der Stadt Freiberg, Prof. Dr. Günter Hoell, Vorsitzender der DAMU
13:00	Verleihung des Lomonossow-Preises der DAMU	Laudatio: Sächsischer Staatsminister für Finanzen Prof. Dr. Georg Unland Musik: Vladislav Bashkirov, Moskauer Staatskonservatorium
13:30	Lomonossows Studienjahre in Marburg	Dr. h.c. Barbara Karhoff, Marburg
13:50	Lomonossow in Freiberg	Dr. Norman Pohl, TU Bergakademie Freiberg
14:10	Vorstellung einer neuen Lomonossow-Biografie	Verlag Belyj Gorod
14:30–15:00	Kaffeepause	
15:00	Das Erbe des Chemikers Lomonossow und dessen Wirkung in der Gegenwart	Prof. Dr. Valeri Lunin, Moskauer Staatliche M.W. Lomonossow-Universität
15:20	Lomonossow als Geograf und Kartograf und sein Beitrag zur Entwicklung der Wissenschaft in und über Sibirien	Dr. Irina Rotanova, Akademieinstitut für Gewässer- und Ökologieprobleme, Barnaul
15:40	Lomonossow als Poet, Sprachwissenschaftler und Autor der ersten russischen Grammatik	Dr. Gudrun Jerschow, Humboldt-Universität zu Berlin
16:00–16:20	Pause	
16:20	Die Entwicklung des Bergbaus im Ural vom 18. Jahrhundert bis heute	Prof. Dr. Anatoli Stepanov, Uraler Föderale B.N. Jelzin-Universität, Jekaterinburg
16:40	Der Beitrag sächsischer Spezialisten zur Entwicklung des Bergbaus im Ural	Dr. Svetlana Korepanova, Landeskundliches Museum des Ural, Jekaterinburg
17:00	Die Russlandbeziehungen der Bergakademie Freiberg. Gemeinsame Forschungsvorhaben	Prof. Dr. Carsten Drebenstedt, TU Bergakademie Freiberg
17:20	Musikalischer Ausklang	Vladislav Bashkirov
		Moderation: Dr. Andreas Förster, DAMU
TU Bergakademie Freiberg, Ledebur-Bau, Hörsaal LED-1 105, Leipziger Straße 34		
20:30	Dokumentarfilm Teil 1	
21:30	Dokumentarfilm Teil 2 „Der Stern Lomonossow“ von Valentina Vladislavleva	